

Jahresbericht 2020



Soziales Engagement

Tischlein deck dich

Tischlein deck dich war vom Corona Virus geprägt. Wir mussten unsere Abgabestelle fast zwei Monate schliessen bis wir am 8. Mai 2020 mit einem Schutzkonzept wieder eröffnen konnten. Bei den Mitarbeitern gab es Corona-bedingten Wechsel. Wir wurden durch Kurzzeit-Mitarbeiter kräftig unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind. Im Oktober durften wir unser 5-jähriges Jubiläum feiern. Ich bin allen Mitarbeitern und denen, welche uns in diesem herausfordernden Jahr irgendwie unterstützt haben, sehr dankbar für Ihren Einsatz.

Schatzkiste

Mit Fredy, unserem Igel (Plüschtier) durften wir nach den Sommerferien mit den Kids in spannende Bibelgeschichten eintauchen. Zusammen basteln, spielen und Znüni essen, bilden ein wichtiger Bestandteil des Schatzkiste Program. Das Schatzkiste Team freut sich euch bald möglichst wieder in der Schatzkiste begrüßen zu dürfen.

Deutschkurs

Ein Highlight im Deutschkurs war folgendes WhatsApp einer türkischen Frau. Sie hat eine Ausbildung angefangen und von ihrer Lehrerin eine sms mit folgendem Text erhalten: Liebe N. Du hast mich heute mega überrascht und beeindruckt! Wow, du hast super gelernt und mega viel gewusst!

Besonders ist für mich auch die Dankbarkeit, die uns ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen immer wieder entgegengebracht wird.

Gottesdienste

Wir starteten eine neue Visionsserie die uns auch im nächsten Jahr begleiten wird: Bei Jesus sein - Wie Jesus werden - Tun, was Jesus tat. Gemeinsam wollen wir uns als «Lehrlinge Jesu» auf den Weg machen.

Corona prägte natürlich auch unsere Gottesdienste. Mit verschiedenen kreativen Ideen versuchten wir uns trotzdem zu treffen. Oft trafen wir uns online auf YouTube oder Zoom. Speziell war der Auto Gottesdienst oder die zwei Waldgottesdienste.

Kids

Diesen Sommer mussten wir 5 Kids von den Xplorer zu den Teens ziehen lassen. Zu unserer Freude und Ermutigung kommen die meisten auch weiterhin in den Kindergottesdienst und unterstützen uns.

Ein Highlight in diesem speziellen Jahr, war der Kinderworship vom 11. Oktober.

Teens

Unsere Zusammenarbeit mit dem "Gleis14" der B+Bern war ein voller Erfolg. Seit gut einem Jahr sind wir mit unseren Teens regelmässig in Bern und führen ein nices Teenieprogramm durch. Es ist schön zu sehen wie die Gruppe wächst, in ihrer Grösse wie auch im Glauben.

Betrieb

Die Vision „Gott bewegt und begeistert uns mit seiner Liebe, Schönheit und Gerechtigkeit - und wir bewegen damit Kehrsatz und Region“ gilt nach wie vor. Auch dieses Jahr wurde auf diese Vision hingearbeitet.

Anstellungen

Der Verein Quelle stellt per 31.12.2020 170 Stellenprozent für Leitende und zur Verfügung. Insgesamt leisteten ca. 80 ehrenamtliche Mitarbeitende hunderte Stunden freiwillige Arbeiten. Vielen Dank an alle, die ihre Zeit und Ressourcen investieren um so den Verein Quelle mitzutragen und –gestalten.

Hauswart

Letzten August hat Jonatan C. mit seiner Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt bei der Kirchgemeinde Muri begonnen. Er arbeitet nun an einem Tag pro Woche in der Quelle und Luciana Z. C. hat 10 Stellenprozent des Hauswarts übernommen.

Vermietungen

Ein Grossteil der Vermietungen konnte bekanntlicherweise nicht durchgeführt werden. Zwischendurch wurden jedoch Räume am Samstag und Sonntag an zwei Kirchen vermietet.

Partner: Warm Blankets

Seit dem 1. April 2020 ist Warm Blankets Switzerland wieder ein eigener Verein, die gute und partnerschaftliche Beziehung zum Verein Quelle bleibt bestehen. Unser Ziel ist nach wie vor den Kindern in Kambodscha, Myanmar und Kenia ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Die Covid-19 Situation hat unsere Partner in den Entwicklungsländern vor grosse Herausforderungen gestellt. Die wirtschaftlichen Folgen der Krise sind massiv, die Leute verlieren ihre Arbeit, die Schulen sind oder waren für Monate geschlossen ohne Unterstützung für die Kinder oder Entschädigung für die Lehrer. Es gibt praktisch kein Einkommen mehr durch Tourismus etc. .

Staatliche Notfall und Finanzierungsprogramme existieren nicht.

Aber trotz der Krise merken wir, dass die Situation nicht hoffnungslos ist. Es ist immer wieder ermutigend und inspirierend mitzuerleben, wie unsere Partner in Kambodscha, Myanmar und Kenia ihr Vertrauen auf Gottes setzen und einen Weg durch diese schwierigen Zeiten finden.